

Die bedeckte Gasse



6 bis 8 Paare in einer Gasse, 1 überzählige Person am Anfang der Gasse

T 1-2: Alle gehen 3 Schritte rückwärts und 3 Schritte auf der Stelle, die überzählige Person geht durch die Gasse.

T 3-4: Alle gehen 3 Schritte vorwärts und 3 Schritte auf der Stelle, die überzählige Person geht weiter und wendet sich am Ende der Gasse.

T 5-8: wie T 1-4, jedoch die überzählige Person geht durch die Gasse zurück.

T 9-16: Die Tänzerinnen und Tänzer, die gegenüberstehen reichen sich die Hände und halten diese hoch empor, so dass eine bedeckte Gasse entsteht.

A) Die überzählige Person tanzt durch diese, wählt von den ersten 3-4 Paaren eine zweite Person aus und zieht diese am Arm nach sich. Beide stellen sich hinten mit erhobenen Händen an. Der frei werdende Partner zieht außen vorbei nach vorne.

Bei der Lücke schließen die Paare in der Gasse auf. Weiter wie bei A).

Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden.

Quelle:

Melodie nach 'Schmiede-Michel' aus der Mark in 'Böhme, Geschichte des Tanzes in Deutschland'. Die Tanzform ist angelehnt an 'Savas acis izraudaju' aus Lettland, Videos dazu sind zu finden bei www.dancilla.com.